

Herr Köhler (Aufbruch!) erläuterte kurz den Anlass und die aus seiner Sicht gegebene Notwendigkeit für den nun zu beratenden und zur Abstimmung vorliegenden Antrag. Demnach sei es für das Stadtgebiet Sankt Augustin dringend geboten, gerade im Hinblick auch auf eine Attraktivitätssteigerung von Elektromobilität, hier eine entsprechende Infrastruktur zu schaffen, die es Eigentümern von Elektrofahrzeugen, und potenziell Interessierten an solchen, ermöglicht, diese auch flächendeckend im Stadtgebiet nicht nur nutzen, sondern auch aufladen zu können. Die Fraktionen FDP und SPD unterstützten den seitens der Fraktion Aufbruch! vorliegenden Antrag.

Seitens der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und der CDU-Fraktion wurde mitgeteilt, dass der Grundtenor des Antrages vollumfänglich mitgetragen werde. Hier sei man jedoch der Ansicht, dass die Stadtverwaltung nicht der richtige Adressat sei. Hier müsse eine Antragstellung respektive Bitte in Richtung Stadtwerke/EVG erfolgen.

Nach kurzer Diskussion wurde der Beschlussvorschlag unter Pkt. 1 des Antrages einvernehmlich wie folgt geändert:

1. *„Der UPV bittet die Stadtwerke Sankt Augustin ein Konzept für eine Lade-Infrastruktur für E-Fahrzeuge zu entwickeln.“*

(die Pkt. 2 bis Pkt.4 des Antrages wurden unverändert belassen.)

Der Vorsitzende gab sodann den wie vor benannten geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.